

KCL GV

am 26. April 2024

Einladung in dieser Ausgabe



Neptunbote

1 | 2024

KANU CLUB LUZERN

...AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



kanusport.ch
by **INTERSPORT** KUSTER



**Beruf
Freizeit
Land
Wasser**



www.profiwelt.ch, Rescue Publication GmbH
Bramenstr. 15, 8184 Bachenbülach



Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Unsere Langzeit-Jubilare 2024	2
Chronik Kanu Club Luzern	5
Einladung GV	9
Jahresbericht 2023	10
Neue Stützen unseres Clublebens	18
Sportlerehrung 2023	20
Moore regenerieren – ein Betrag zum Klimaschutz	23
Kombitouren rund um Luzern by Dani	26
Wintercup Luzern	30
Ein kleines Club Gedicht	34
Champagnerfahrt	35
Pilgerfahrt	39

Impressum

Auflage | 400 Exemplare, 3 × jährlich

Redaktion | Lisa Möller
Himmelrichstrasse 8, 6010 Kriens
Tel.: 076 765 45 85
E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Layout | Sandra Fischer

Druckerei | Druckerei Ebikon

Titelbild | Sandra Fischer

Nächster Redaktionsschluss |
10. Juni 2024

Neptunbote www.kcl.ch





Die Seiten des Präsidenten

Liebe Jugendliche und Erwachsene

Zählen wir das Gründungsjahr 1927 unseres Kanu-Clubs dazu, ist unser Club bereits 97-jährig. In dieser langen Zeit haben viele trotz Höhen und Tiefen und grossen Herausforderungen dazu beigetragen, den Club so weit zu entwickeln, wie er sich heute zeigt.

Diese Kolleginnen und Kollegen, von denen nicht mehr alle unter uns sind, haben mit viel schwierigeren Voraussetzungen, als wir sie heute kennen, Enormes geleistet.

Der Lebensstandard und die sozialen Absicherungen waren ein Bruchteil von heute.

Projekte wie der erste Kanuunterstand, unser Zeltplatz und das bestehende Clubhaus wurden durch uneigennützige grosszügige «Chrampferrinnen» und «Chrampferr» ermöglicht.

Bei vielen von Euch spüren wir für das Projekt neues Clubhaus genau wieder diesen Spirit und Begeisterung. Ihr werdet, wenn wir die sehr grosse Herausforderung meistern, die grosse Genugtuung haben, für unsere Jugend, die Zukunft eine Basis für die nächsten 100 Jahre Kanu-Club Luzern gelegt zu haben. E liebe Dank!

Unsere Langzeit-Jubilare 2024



30 Jahre

Bühlmann Daniel	(27.02.2024)
Wüst Liliane	(13.04.2024)

25 Jahre

Lehner Barbara	(05.10.2024)
Brem Antoinette	(05.10.2024)
Bösch Christian	(31.10.2024)

20 Jahre

Koller Eugen	(13.04.2024)
Fischbacher Kathrin	(20.04.2024)
Widmer Stefanie	(10.06.2024)
Spaeti Rosmarie	(12.07.2024)
Schiess Marietta	(30.07.2024)
Kaufmann	
Petri Laurence	(19.08.2024)
Gilli Markus	(28.12.2024)

**Wenn Ihr diesen Neptunboten lest,
wird Euch der Newsletter 2 zu unserem
Projekt bereits erreicht haben.**

Die Finanzierungsgruppe arbeitet neben Unterstützungsanfragen an Stadt, Kanton und Gemeinden intensiv daran, das Potential bei Stiftungen und Persönlichkeiten möglichst auszuschöpfen. Neu starten wir eine Fundraising Aktion mit einer externen Firma, die Euch an der GV vorgestellt wird. Die Aktion startet nach der GV und wird etwa 60 Tage dauern.

Alle clubinternen und externen Aktionen sind entscheidend. Viele müssen jetzt parallel angegangen werden, andere von Euch vorgeschlagene sehr gute Ideen legen wir auf der Zeitachse ein bisschen später.

Als Wiederholung: Schaut Euch die monatsaktuellen Informationen in www.clubhausamsee.ch an.

Seht unsere Gönnerinnen und Gönner, sowie Sponsoren. Beachtet unser Finanzbarometer.

Wer von Euch gerne Spendenflyer für Unterstützungen aus Eurem Umfeld haben möchte, teilt mir die Anzahl bitte per Mail mit.
[Vorname Name] praesident@kcl.ch



DEIN VEREIN DANKT DIR

KANU-CLUB-LUZERN UNTERSTÜTZEN.
GEMEINSAM DIE VEREINSKASSE FÜLLEN.

**VEREINSKARTE
BEANTRAGEN
UND SPAREN**

AVIA unterstützt Schweizer Vereine: **Mit jedem Liter fließen 2 Rappen in die Vereinskasse.** Und du sparst **3 Rappen pro Liter!**

Steg Reparatur

Sobald es das Wetter zulässt, werden die für Kanus und Euch gefährlichen Schraubenköpfe am Steg abgedeckt.

Clubhaus mieten

Bitte denk daran: Wollt Ihr das Clubhaus für Euch oder externe Gruppen reservieren, müsst Ihr dies so bald Euch möglich fixieren. Es ist schon an zahlreichen Terminen besetzt.

Einführungsabende neue Clubmitglieder

Der nächste Einführungsabend ist am Mittwoch, 20. März. Wir können in diesem Jahr damit rechnen, die Mitgliederzahl von 370 Clubmitgliedern zu erreichen. Aktuell sind es 360 Personen.

Avia Tankkarte



Alle, die diese Möglichkeit, günstiger zu tanken und dem Kanu-Club einen kleinen Bonus zu ermöglichen, noch nicht beachtet haben: Schaut Euch doch die Top News auf der Startseite www.kcl.ch an. Avia baut im Moment das Netz der Elektrotanksäulen schnell aus. Die nächsten dieser AVIA-Tankanlagen sind nur wenige 100 Meter vom KCL entfernt.

Unheimliche Geister in unseren Clubräumen?

Immer wieder schleichen sich auf unbekanntem Weg Geister in unsere Räume. Sie legen Kleidungsstücke, Trainingsschuhe usw. in den abgebildeten Korb.



Wenn wir wüssten, wem die Gegenstände gehören und sie die Kolleginnen und Kollegen wieder nach Hause nehmen würden, wären wir nicht so abergläubisch.

Bitte vergesst nicht, das Clubgebäude beim Verlassen seeseitig und beim Treppenaufgang immer abzuschliessen.

GV bei unseren Freunden des Ruderclub Seeclub

Wir dürfen die Räume des Seeclub Ruderclub für unsere GV 2024 wieder kostenlos nutzen. Es wird sicher Situationen geben, wo wir uns mit dem neuen Clubhaus bei unseren Freunden revanchieren können. Darum nutzen wir auch die fantastische Küche von Wolfgang Tristan.

Wir werden rechtzeitig per Newsletter eine Umfrage an Euch senden.

Eure Wahl

- Ein Menü vegetarisch und glutenfrei
- Ein Menü klassisch

Bereitgestellt wird die Anzahl der vorab bestellten Menüs.

**Ich wünsche Euch allen
ein tolles 2024.
Herzlichen Dank
für Euer Engagement!**

Kudi



1959

Vorstand: Präsident	Alfred Ulrich
Vizepräsident	Josef Gerber
Aktuar	Arnold Zellweger
Kassier	Ernst Businger
Sportwart	Hans Hunziker
Hülfen wart	Fausto Bazzana
Beisitzer	Richard Rösli

Der Klub organisiert das Schweizerische Wildwasserabfahrts - Rennen auf der kleinen Emme. Da dem Klub aber aus VSF - Veranstaltungen keine Unkosten entstehen dürfen, weil wir nicht geschlossen dem Verband angehören, übernehmen Rösli und Hunziker die Organisation. Sie benötigen allerdings viele Funktionäre aus Mitgliederkreisen. Nach einigen Anfragen melden sich aber genügend, so - dass das Rennen richtig organisiert werden kann.

Als Preise werden verteilt:

Jedem Schweizermeister ein „Römer“ mit Be-mahlung.

Jedem Teilnehmer ein einfaches Glas in gleicher Ausführung.

Der VSF gewährt für das Rennen einen Beitrag von Fr. 82.-.

Der Totalgewinn aus der Veranstaltung ergibt Fr. 10.40.

Anschliessend drei Intermezzi aus Vorstandssitzungen, wie sie etwa vorkommen können, es sind Abschriften aus Protokollen, die der Aktuar auf seine Art ein klein wenig gewürzt hat:

„Die Mitgliedschaft von Zürcher muss noch abgeklärt werden, er hat noch nicht bezahlt.

Wir sind aber durch Wegnahme der Boots-

stäbe gesichert."

„Ein Mitglied hat gemeckert, dass (ein anderes Mitglied) die ganze Zeit im Klubraum sei, dort koche usw.

Es liegt kein Anlass vor, diesem Gemecker irgendwelche Folge zu geben, umso weniger, als das betreffende Mitglied mit seinem Mädchen stets die beste Ordnung im Klubraum hinterlässt, was durchaus nicht für alle andern Mitglieder gilt."



„Die von Herrn Reinhard geschenkte und von uns dankend abgelehnte Bank im Klubraum ist von ihm wieder zurückgenommen worden. Er hat uns das nicht übel genommen, und dafür einen Schrank gestiftet. Alle Achtung vor solchem Benehmen."

Aus dem Bericht des Sportwarts ist zu entnehmen, dass nicht alle Fahrten gut abgelaufen sind:

„Der 28. Juni war für uns ein schwarzer Tag. Frohen Mutes ging es auf die obere Engelberger Aa. Das Pech begann schon am Start, der Wasserstand war überaus hoch. Georg wurde weggespült und kenterte nach einigen Metern. Resultat: Verlust der Paddel und einige Wochen Unfall wegen Schürfungen und Prellungen am ganzen Körper."

Max Näf traf das gleiche Schicksal, doch er

musste seinen „Blacky“ fahren lassen. Wir konnten ihn weiter unten nur noch in zwei Stücken auf-fischen.

Sofort wurde abgebrochen, das Risiko war zu gross. Nun nahmen wir die untere Engelberger-Aa in Angriff. Nach 100 Metern kenterte Raetz Ruedi. Auch dieses Boot konnten wir nicht mehr retten, beim „Sagiwehr“ war sein Schicksal besiegelt. Alle Anstrengungen mit Kabeln und Seilen halfen nichts, es fand sein Grab dort unten. Für diesen Tag hatten wir genug und für Arbeitsbeschaffung war gesorgt.“



Vorder - Rhein bei Tavanasa



Foto | Niklas Thieme
Sohn von Sabine Zundel



Einladung an alle Clubmitglieder des Kanu-Club Luzern

GV KCL

Freitag 26. April 2024 18.00 Uhr

94. ordentliche Generalversammlung 2024

Liebe Clubmitglieder, unsere GV 2024 findet wieder bei unseren Freunden im Ruderclub Seeclub statt. Um 18.00 Uhr geniessen wir ein feines Essen, um dann um 19.30 Uhr mit der GV zu starten. Nach der GV gibt es Kaffee und Süssigkeiten. **Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!**

Traktanden GV 2024 (nicht abschliessend)

- Begrüssung der Clubmitglieder und Gäste
- Wahl der Stimmenzählenden
- Genehmigung der Traktandenliste
- Genehmigung des GV-Protokolls 2023
- Aufnahmen und Austritte von Clubmitgliedern
- Jahresberichte des Vorstandes 2023
- Jahresrechnung 2023
- Bericht der Revision
- Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
- Budget 2024
- Wahlen Revision und Vorstand
- Vorstellung Fundraising-Team Finanzierung Neubau / Organisation / Aktionen / Ziele
- Information Fachgruppe Neubau Clubhaus
- Information Fachgruppe Finanzierung Clubhaus
- Anträge Clubmitglieder
- Verabschiedungen
- Ehrungen
- Verschiedenes

Zeitliche Vorgaben

Anträge von Clubmitgliedern sind statutarisch bis spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung, also bis Montag, 8. April 2024 schriftlich an den Clubpräsidenten zu richten:
[8. April 2024 eingetroffen]
Kurt Röösl, Gasshof 7, 6014 Luzern

Alle zur Generalversammlung notwendigen Dokumente werden auf der Startseite unserer Homepage **www.kcl.ch** ab **12. April** zur Verfügung gestellt.

Wer eine Postzustellung wünscht, richtet seine Anfrage mit vollständiger Anschrift ebenfalls an den Präsidenten **praesident@kcl.ch**.

Wir freuen uns auf die GV 2024

Euer Clubvorstand

Jahresbericht Präsident

Liebe Kanu-Club Luzern Kolleginnen und Kollegen

Im Jahr 2023 haben sehr viele von Euch ausserordentliche Efforts für Euren Kanu-Club geleistet! Dies mit tollen Ideen und Aktionen, die unser Clubleben wertvoll machen. Jeder Sportclub lebt von Macherinnen und Machern. Dies funktioniert mit kleinsten Ausnahmen nur als Frondienst nachhaltig. Wichtig ist in der wichtigen Phase, in der sich unser nun 96-jähriger Kanu-Club befindet, dass sich von der Idee bis zur Erledigung, abgestimmt mit der Clubleitung, viele Kolleginnen und Kollegen engagieren und mit allen von uns am Resultat freuen können! Fleiss ist kein Hindernis, sondern die Voraussetzung für Lebensfreude und «de Plausch» in unserem Club.

370 Clubmitglieder sind ein enormer «Multiplikator», jede noch so kleine Arbeit oder Aufmerksamkeit für oder im Club ist wertvoll.

Dies gilt vor allem auch für Ordnung und Sauberkeit in den Clubgebäuden und dem Gelände. Schade ist die Einstellung: Ich sehe es, aber es ist nicht mein Job oder Ressort

**Darum herzlichen Dank an alle,
die in unserem Club in Ihren Ressorts
eine so fantastische Arbeit
leisten und an die, welche spontan
immer wieder für den Club eintreten.**

Auch die kleinsten finanziellen Zuwendungen unserer Clubmitglieder und ihrem Umfeld an den Club summieren sich bei unserer Mitgliederzahl enorm.

Unser Archiv im Kanu-Club – Archivierung jetzt

Im Raum anschliessend an den Werkraum befanden sich neben der wertvollen Chronik der Clubgeschichte und Plänen des aktuellen Clubhauses in etwa hundert Ordner mit alten Abrechnungen, Protokollen und Bankbelegen. Die mit jüngstem Datum sind vom Jahr 2012.

Ich habe diese Ordner minutiös durchgeblättert und nicht mehr nötige oder für den Club nicht wertvolle Belege entsorgt. Die zum Teil sehr interessanten Ausnahmen und «Schmuckstücke» werde ich in Google Drive unter Vorstand/Clubarchiv ablegen. Spezielle Dokumente sollen dereinst im neuen Clubhaus ausgestellt sein.

Bitte an den Vorstand und alle Ressort-Leiterinnen und Leiter sowie die Fachgruppen Neubau und Finanzierung:

Archiviert alle relevanten Dokumente, die mit Ressort-Verfasser-Thema und Datum versehen sind, in unserem Google Drive.

Wir haben die Kapazität in Google Drive massiv erhöht. «Master» für Freigaben von Berechtigungen ist Fabio Gretener. Für Fragen könnt Ihr Euch auch jederzeit an mich wenden. Um die vorhandenen Daten und Strukturen zu optimieren und neue Anforderungen zu koordinieren, sollen neue Strukturen-Pfade und Inhalte via Fabio vom Vorstand freigegeben werden.

Anschlagbretter Informationen aus dem Club – Informationen Clubvorstand

Bitte versteht jedes Dokument das Ihr am Anschlagbrett **Informationen aus dem Club** aufhängt mit Eurem Namen und Vornamen, sowie Datum. Entfernt Dokumente, die sich erledigt haben. Dokumente, die als permanente Information hängen, werden wir entsprechend deklarieren. Alle anderen nicht deklarierten sind ab Ende März 2024 entfernt.

Unser neues Clubhaus

Liebes Clubmitglied Du wurdest per Newsletter betreffend letzte Neuigkeiten zu Deinem neuen Clubhaus informiert.

Der Informationsabend am Freitag, 26. Januar mit Glühgetränken im KCL und anschliessen der Information im Seeclub Ruderclub war gut besucht. Durch die Präsentation hat unsere Finanzleiterin Sonja Döbeli geführt. Herzlichen Dank an Sonja und Fabio, der von der Idee bis zur Umsetzung koordinierend verantwortlich war. Alexandra, die die Präsentationsfolien und Beamer-Show koordinierte, Claudia hat uns neben den Getränken zusammen mit Alexandra an allen Ecken und Enden geholfen. 😊

Roger Kraushaar, unser Architekt, Birte und Andi präsentierten das endgültige Bauprojekt fantastisch. Die Finanzierungsgruppe konnte den letzten Stand und einen Ausblick zum weiteren Vorgehen der Finanzierung aufzeigen. >>>

// Chom zo üs.

Wir sind die regionalen Spezialisten.
Für Fragen rund ums Thema Gebäudetechnik.

Meggen | Luzern

BURRI LÖTSCHER
Sanitär und Heizung

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE

Alle gestellten Fragen zum Projekt neues Clubhaus konnten beantwortet werden.

Der Orientierungsabend gestaltete sich durch die aktive, sehr positive Mitarbeit der anwesenden Clubmitglieder fantastisch! Der Grundtenor war, wie wir eine Herausforderung gemeinsam angehen.

Weitere Informationen zum Neubauprojekt folgen nächstens per **Newsletter 2 Bauprojekt**. Selbstverständlich auch an der GV 2024 am Freitag, 26. April 2024 im Seeclub Ruderclub.

Jeden Monat aktuell alle Informationen auf der Spezialseite zum neuen Clubhaus www.clubhausamsee.ch
Neu weisen wir auch alle bereits beglichenen Zahlungen für den Neubau aus.

Auch alle GönnerInnen und Sponsoren sind aufgeführt.
www.clubhausamsee.ch/goenner-innen
www.clubhausamsee.ch/sponsoren

Neu haben wir als Promotorin unseres Projektes Regierungsrätin Michaela Tschuor!
www.clubhausamsee.ch/promotoren

Bitte beachtet regelmässig die Informationen auf:

www.kcl.ch
www.clubhausamsee.ch

[www.facebook.com / kanuclubluzern](https://www.facebook.com/kanuclubluzern)
[www.instagram.com / kanuclubluzern /](https://www.instagram.com/kanuclubluzern/)

10 Jahre Clubpräsident

Weil Ihr es zugelassen habt 😊 und ich den Kanu-Club und Euch Kolleginnen und Kollegen gerne habe, bin ich nun schon über 10 Jahre Clubpräsident.

Bitte entschuldigt die Punkte, wo ich genervt habe und immer noch nerve.

Für mich selber gibt es ein paar wenige Punkte, die ich unbedingt einhalten möchte bis meine Nachfolgerin oder Nachfolger das Präsidium übernimmt:

- Ich will Diener und Paddler nicht Konsument des Clubs sein!
- Ich bleibe auch in schwierigen Situationen positiv und kämpfe.
- Ich gehe keine schädlichen Risiken für den Club ein.
- Ich setze mich für die Clubhausfinanzierung noch ein Jahr über die Eröffnung ein.
- Prozesse – Abläufe im Club sollen wo möglich automatisiert werden. Kostenoptimierung und Transparenz durch IT – Einsatz.

Ich bitte Euch um zahlreiche Teilnahme an der GV 2024

am Freitag, 26. April.

Die Planung ist auf unserer Seite bereits angelaufen.

E liebe Gruess *Kudi*

Jahresbericht Kommunikation

Wie in jedem Jahr ist die Generalversammlung eines unserer Highlights und auch eines unserer wichtigsten Kommunikationsmittel.

An der GV wird informiert, diskutiert, abgestimmt, festgelegt und ausgetauscht - und das alles mit euch Clubmitgliedern. Ich finde es schön, wie zahlreich die GV besucht wird und möchte all die, die noch nie bei einer GV dabei waren, motivieren, dieses Jahr dabei zu sein!

Drei Mal im Jahr schlägt das Herz etwas höher, wenn man den Briefkasten öffnet und ein buntes, A5 grosses Magazin erblickt. Am Frühstückstisch, auf der Couch oder beim stillen Örtchen, egal wo – überall liest sich der Neptunbote mit viel Freude.

Und ein kürzliches Kommunikations-Highlight war der Informationsabend zum neuen Clubhaus. Mit viel Aufwand und Engagement wurden die Informationen

vorbereitet, umso schöner war das positive Feedback der Teilnehmenden.

Doch hinter der Kommunikation des Kanu-Clubs Luzern stehe ganz klar nicht nur ich, sondern viele Mitglieder unseres Clubs sind Teil davon.

Danke Markus Gilli, Sabine Zundel, Lisa Möller, Sandra Fischer und ein Danke an alle Neptunbote Schreiberlinge.

Nach drei Jahren im Vorstand des Kanu-Clubs Luzern, trete ich aufgrund einer bevorstehenden Weltreise zurück. Da diese schon vor der diesjährigen GV beginnt, verabschiede ich mich auf diesem Weg.

Ich danke für euer Vertrauen und die wertvollen Erfahrungen, die ich im Vorstand sammeln konnte.

Alex

100 Jahre Leidenschaft

ANLIKER sagt «Danke!»

Unsere rund 1'700 Mitarbeitenden leisten täglich Aussergewöhnliches. Dank Ihnen dürfen wir 2023 unseren runden Geburtstag feiern.



Anliker AG Bauunternehmung, Erneuerungsbau, Reusseggstrasse 2, 6002 Luzern
Telefon 041 429 34 34, bauunternehmung@anliker.ch, www.anliker.ch



Jahresbericht Clubhauswart

Alles ist in Veränderung. Das Clubhaus und auch die Umgebung kommen in die Jahre. Kleinere und grössere Arbeiten sind vorgenommen worden: mit schweren Geräten ist der Baumstumpf zwischen Clubhaus und Hag mit roher Gewalt herausgerissen worden.

Ein weiteres Grossereignis ist ein Ameisenalarm in der Küche gewesen. Ein Grossaufgebot an professionellen Ameisenspürnasen ist aufgeboden worden, um den Eindringlingen Einhalt zu gebieten.

Wenn nicht das Hochwasser zu einem Stromausfall führt, dann eben ein defekte Lichterkette, die einen Kurzschluss verursacht. Das Resultat ist das Gleiche.

Im Grossen und Ganzen war es ein ruhiges Jahr.

Ich danke allen Helfern für ihre Mithilfe und natürlich ganz besonders dem ganzen Hauswartsteam für ihr Engagement.

Clubhauswart Geri Schärli



Vor dem grossen Final



Stadtgärtnerei in Aktion



Alles wieder aufgeräumt



Fred konzentriert in Aktion



Während...



...danach mit erhobenen Armen



Ver(w)irrter L-Autolenker im Clubhausgelände...



...das gilt auch für diese Kanus



...oder Verwechslung Entsorgungsstelle

Jahresbericht Zeltplatz

Bereits im Frühjahr hat uns unser Nachbar Jost Hammer, wieder mit einer grossen Spendenaktion Brennholz auf unser Gelände transportiert. Hier in Kehrsiten ist gegenseitige Nachbarschaftshilfe gross geschrieben.

Im März, wie versprochen, durften wir den neuen Kühlschrank und das Küchenmöbel einbauen. Mit Kurt und Romana konnten wir den nicht einfachen Transport über Nachbars Parzelle realisieren. Der eher schwierigere Teil kam dann aber erst beim Möbel zusammenbauen.

Viele Mitglieder und Neumitglieder haben diesen Sommer unseren traumhaft gelegenen Zeltplatz besucht. Gegen 90 Übernachtungen und ca. 15 Tagesaufenthalte. Die meisten Tage in diesem Sommer haben Irmgard und ihre Tochter Paula auf unserem Zeltplatz verbracht.

Anfang August musste der Steilhang geschnitten werden. Romana kam mit ihrem Rasen-Trimmer und hat mit viel Geschick den Hang herausgeputzt.

Für den Abtransport der jeweiligen Grünabfälle hat Toni diese Arbeit übernommen.

Ich danke Allen, die diesen Sommer wieder mitgeholfen haben, unseren Zeltplatz in einem guten Zustand zu erhalten.

Ich wünsche allen Kanuten, sei es auf dem Wildwasser oder bei uns auf dem Zeltplatz, viel Freude.

Rita

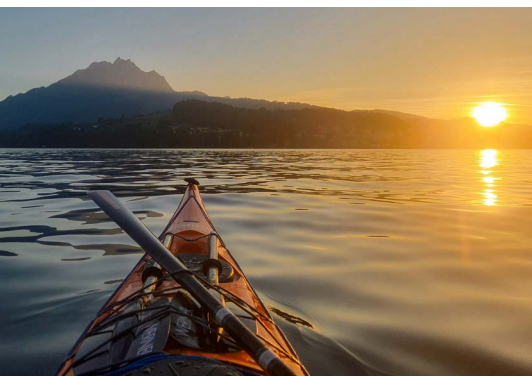


Irmgard mit ihre Tochter Paula



Romana hat mit viel Geschick den Hang herausgeputzt

Jahresbericht Sport Erwachsene



Die letzte Saison war mit vielen Aktivitäten und schönen Erlebnissen geschmückt.

Der Kanadier Treff wurde rege genutzt, ausserdem konnten ein paar schöne Touren durchgeführt werden. Dank der Unterstützung von Safetykajaks war es möglich, Flusstouren anzubieten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich als Safeties zur Verfügung gestellt haben.



Der Seetreff war unterschiedlich gut besucht und die Anmeldungen standen im Zusammenhang mit dem Wetter. Im Seekajaktraining gab es zu Beginn der Saison wenige Anmeldungen. Eine rasante Steigerung der Teilnehmerzahl kam, nachdem konkreter über das Paddel-Level informiert wurde. In der Saison 23 wurden weniger Touren angeboten als gewohnt, da das Tourenteam nur aus zwei Personen bestand. In der Saison 2024 wird das Team vergrössert und es werden wieder mehr Touren auf dem Programm stehen.

Der Wildwasserbereich kann auf eine erfolgreiche Saison mit vielen spannenden Trainings und Wochenenden zurückblicken. Da die Nachfrage bei den WW-Kursen in Kooperation mit der Kanuschule Versam sehr gering ausfiel, werden diese in nächster Zeit nicht mehr angeboten. Interessierte werden auf der Homepage auf geeignete Anbieter verwiesen.

Ein wichtiger Aspekt unserer Aktivität ist die Sicherheit. Deshalb wurde für die Leiterinnen und Leiter auf dem See ein Sicherheitstag organisiert. Dieser gestaltete sich sehr lehrreich und an Spass und guten Erlebnissen fehlte es nicht.

In der nächsten Saison werden wieder Sicherheitstage angeboten. Bitte schreibt euch folgende Daten in die Agenda ein und meldet euch an, denn die Sicherheit fängt bei jedem selbst an:

Sicherheitstag Wildwasser am 15. Juni 2024

Sicherheitstag See am 29. Juni 2024



Die Leiterinnensitzung vom 23.11.2023 war ein gelungener Anlass mit einem wertvollen Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen und den Erwachsenen- und Jugendleitenden. Anschliessend genossen wir ein feines Abendessen, das dank der Küchencrew ermöglicht wurde.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter, wie auch Allen, die im Hintergrund mithelfen, ein so grossartiges Programm auf die Beine zu stellen.

Bis zum Saisonstart ist das Eskimotiertraining im Hallenbad noch voll im Gange. Eine gute Gelegenheit, sich für die nächste Saison fit zu machen.

Ich freue mich auf die kommende Saison mit euch!

Claudia

Jahresbericht Sport Jugend

Euer Majestät,
ich habe die Ehre, Ihnen heute über die Jugendgruppe des Kanuclubs Luzern zu berichten. Diese Gruppe umfasst über 20 Jugendliche, die sich im jungen Alter schon leidenschaftlich dem Kanufahren verschrieben haben.

Ein aktiver und kompetenter Leiterpool betreut die jungen Menschen auf ihrem Weg zum ausgewachsenen Kanuten-Mensch. Mit viel Engagement und Enthusiasmus trainieren die Jugendlichen jede Woche auf dem Vierwaldstättersee und nehmen an zahlreichen Wettkämpfen teil.

Im vergangenen Jahr hat die Jugendgruppe des Kanuclubs Luzern erneut beachtliche Erfolge erzielt. Darüber hinaus organisierte die Gruppe verschiedene Kanu-Touren und

-Ausflüge, um den Teamgeist zu stärken, die Technik zu verbessern, Stärke aufzubauen und die Natur zu erleben.

Euer Majestät,
die Jugendgruppe des Kanuclubs Luzern ist ein beeindruckendes Beispiel für jugendlichen Eifer und sportlichen Erfolg. Mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für das Kanufahren tragen die Jugendlichen zur Bereicherung des Sports in unserem Club bei. Man sehe sich auch den Bericht zum Wintercup dazu an.

Ich empfehle Ihnen daher, die Jugendgruppe des Kanuclubs Luzern weiterhin zu fördern und zu verfolgen.

*In tiefster Ehrfurcht, Euer Gesandter
aus der Jugendsektion Kanuclub Luzern*



Neues Team Clubhausvermietung

Unsere Clubmitglieder Claudia und Peter Baumgartner übernehmen von Lisa Scheidegger

das Amt Clubhausvermietung. Sie wohnen idealerweise sehr nahe beim Kanu-Club.

Ich danke Lisa im Namen des Kanu-Clubs herzlich für die fantastische Arbeit, die sie in diesem wichtigen Amt für Jahre geleistet hat! Lisa arbeitet Claudia und Peter aktuell in die Tätigkeit ein. Die Freude war gross, als sich Claudia und Peter bereit erklärten, das Amt zu verantworten!

Die Kommunikation für Clubhausvermietungen läuft weiterhin über Mail clubhausreservationen@kcl.ch

Vor einer Reservation sind die Bedingungen in www.kcl.ch/mieten-ausleihen/clubhaus/ zu konsultieren. Die weiteren Anpassungen in www.kcl.ch Menu **mieten ausleihen** und **kontaktieren** erfolgen nächstens.

Wir freuen uns über jede Vermietung. Diese sind im «alten» Clubhaus noch das ganze Jahr 2024 möglich. Weitere Termininformationen folgen.

Prince

«Meine Küche passt auch meinem Frauchen!»



Welche Küche passt zu Dir?
Finde es heraus – buche jetzt
den gratis Home-Check!
fischer-daspasst.ch/check
041 317 20 30



Luzern Baar

Küchen & Haushaltgeräte

Verantwortung Getränke Kanu-Club Luzern

Andy Fischer wird nach der GV 2024 das Amt Clubhauswart und den Einsitz in den Vorstand von Geri Schärli übernehmen. Andy hat darum gebeten, die Aufgabenentflechtung und eine Entlastung für ihn bereits anzugehen.

Joris Schenker, unser Clubmitglied, wird das Amt von Andy per sofort übernehmen. Das ist ein absoluter Glücksfall, weil Joris als Leiter Gastronomie im Treibhaus über alle Erfahrungen verfügt, die es in dieser Aufgabe braucht. Joris ist am Spelteriniweg auch geografisch nahe beim Kanu-Club.

In diesem Zusammenhang legen wir mit unserem Lieferanten Getränkemarkt Eichhof das Getränkesortiment neu fest und prüfen die Möglichkeit, wie ihr die Getränke neben Barzahlung auch per TWINT begleichen könnt.

**Joris wird über
getraenke@kcl.ch
erreichbar sein.**



**Ever Fachmarkt für Bekleidung
und nautisches Zubehör**



MARINA SPORT
NAUTIK & OUTDOOR
Kantonsstrasse 43
6048 Horw

SEGELSCHULE
STRASSTAD

GO SAILING
VIERWALDSTÄTTERSEE

Rekord: Sportlerehrung 2023



Die Stadt Luzern ehrt jedes Jahr ihre erfolgreichsten Sportler.

Dieses Jahr mit so vielen KCL-Kanuten und Kanutinnen wie noch nie!

Selina, Ilya, Jonas und ich, Linus wurden für unsere Schweizermeistertitel geehrt.

Ein Kurzportrait zur Saison jeder Person 😊

Ilya Rindlisbacher

Wenn Ilya ein Instrument wäre, wäre er eine Posaune. Er ist der lauteste im Team und posaunt seine Erfolgsgeschichten gerne in die Welt hinaus. Damit es aber etwas zu posaunen gibt, muss Ilya zuerst abliefern. Und das hat er getan. An der Schweizermeisterschaft distanzierte er seine Konkur-

Selina Amrein

Aufgrund der neuartigen Sitzheizung in ihrem Kajak verlief das Wintertraining für Selina optimal und schmerzlos. Die guten Resultate waren also vorprogrammiert. Nun ja, das ist natürlich Quatsch. Eine Sitzheizung gibt es leider nach wie vor nicht. Trotzdem hat Selina letzten Winter kein

Jonas Kronenberg

Wer Velo fährt, kennt's: Das Anfahren ist am anstrengendsten und sobald das Velo rollt, wird's immer einfacher. Jonas hat gerade den Punkt erreicht, an dem es langsam zu rollen beginnt. Nun, was heisst bitte langsam? Nach gerade einmal einem Jahr im Kanu-Club Luzern wird Jonas zusammen

Linus Bolzern

Jetzt bist du gefragt: Schau so schnell wie du kannst zum Fenster und dann gleich wieder hierhin zurück. Bereit? Los!

Die Zeit, die du gerade gebraucht hast, um zum Fenster zu schauen und wieder zurück, hat Linus bei der Schweizermeisterschaft im Sprint auf den Zweitplatzierten heraus-

renz und sicherte sich den Sieg im Sprint. Nächstes Jahr will sich Ilya vermehrt auf Flachwasserrennen konzentrieren und sich dort zuoberst auf dem Podest platzieren.

Wir hoffen, dass auch in der Regatta schon bald die Fanfaren für ihn spielen.



einziges Training geschwänzt und machte daher grosse Fortschritte. An der Schweizermeisterschaft auf der Engelberger Aa gewann sie verdient sowohl das Klassik- als auch das Sprintrennen. Das grosse Ziel der zweifachen Schweizermeisterin ist nun die Qualifikation für die Heim-EM nächstes Jahr in Nidwalden.

Also: warm einpacken und ab auf den See!



mit Ilya Rindlisbacher und Selina Amrein Schweizermeister im Team. Mit seinem Trainingsfleiss wird er schon bald die Pace der besten Schweizer mithalten und sogar an der Europameisterschaft nächstes Jahr auf der Engelberger Aa starten können.

Sein Karriere-Velo hat Fahrt aufgenommen. Wir sind gespannt.



gefahren. Ja, du hast gemerkt, zwei Zehntelsekunden Vorsprung sind nicht viel. Dennoch hat es für Linus gereicht und er wird Schweizermeister im Sprint und zusätzlich auch im Klassikrennen. Auch international war es für Linus eine erfolgreiche Saison. Zwei Weltcupmedaillen hat er dieses Jahr gewonnen. Darunter sein erster Weltcupsieg. Schau nochmals zum Fenster und zurück. Ja, du ahnst es. Mit zwei Zehntel Vorsprung.



RAIFFEISEN

Ihre Raiffeisenbank Luzern
in Luzern, Littau, Ebikon, Root

Was uns ausmacht:
Stabilität.

Wir verwenden unseren Gewinn, um auch in Zukunft Vertrauen und Stabilität zu schaffen.

Als Genossenschaft nutzen wir den grössten Teil unseres Gewinns zur Stärkung der Reserve und bieten so unseren Kundinnen und Kunden hohe Sicherheit.

raiffeisen.ch/luzern

Mehr erfahren:



Moore regenerieren – ein Betrag des Kanu-Clubs Luzern zum Klimaschutz CO₂

Der Kanu-Club hat an seiner GV vom 27. März 2023 dem Antrag der Arbeitsgruppe «KCL Richtung Netto Null» zugestimmt, die CO₂-Emissionen zu kompensieren. Dazu hat die GV der Klimakommission den Auftrag erteilt, ein passendes Projekt auszusuchen.

Klimakompensation

Eine eigentlich geniale und bequeme Variante, unsere Emissionen an einem anderen Ort auszugleichen. Inzwischen gibt es in der Öffentlichkeit Diskussionen und Bedenken hinsichtlich der Glaubwürdigkeit von derartigen Klimakompensationsprojekten. Deshalb haben wir uns noch intensiver mit der Materie auseinandergesetzt.

Grundsätzlich ist klar, dass wir unsere eigenen Emissionen an der Quelle mit entsprechenden Massnahmen reduzieren müssen (Netto Null bis 2050). Für den aktuell noch nicht vermiedenen Rest gibt es die Möglichkeit zur Kompensation über Klimaprojekte.

Häufig wird bei solcher Kompensation der Vorwurf von «Ablasshandel» geäussert. Wir sind der Meinung, dass dieser Vorwurf nicht zutrifft, wenn eine Kompensation die Bestrebungen zur Vermeidung oder Verminderung von CO₂ nicht ersetzt.

Entscheidend für die Seriosität eines Klimaprojektes ist die Kontrolle, um die Gefahr von Greenwashing zu minimieren. Nur Projekte, die weltweit anerkannten, höchsten Standards genügen, können erfolgreich zum Schutz des Klimas beitragen (z. B. Goldstandard). Inzwischen ist die Branche daran, verschärfte Kontrollmechanismen anzuwenden und hat das Wording angepasst: Ehrlicherweise spricht man nicht mehr von «Klimaneutralität» oder von «Klimakompensation» sondern von «Klimaschutzbeiträgen».

Auswahl des Partners

Nach unseren Recherchen war sich die Klimakommission einig, dass wir nicht Projekte einer privaten Firma, sondern die einer anerkannten Stiftung heranziehen wollen; die Wahl fiel auf die gemeinnützige Stiftung **myclimate**, die den meisten von euch bekannt sein dürfte. >>>



Forenmoos (Eigenthal)
Foto | Samuel Ehrenbold

Mindestens 80 Prozent der Klimaschutzbeiträge fliessen in ihre Projekte. myclimate wendet bei der Auswahl und Gestaltung der eigenen Klimaschutzprojekte strenge Qualitätsstandards an. Bei der Umsetzung der Klimaschutzprojekte arbeitet myclimate mit erfahrenen Partnern zusammen. Diese lokalen Partner stellen sicher, dass die Projekte vor Ort professionell umgesetzt werden und führen regelmässige Wirkungskontrollen durch, z. B. Vernässungsgrad, Biomonitoring.

Auswahl des Projektes

Für uns stand fest, dass wir die ca. 900 Franken im Jahr (ca. 9,7 T CO₂ direkte Emissionen des Kanu-Clubs pro Jahr mit einem Richtwert von 90 Franken/t) in ein Projekt im Inland investieren wollen. Auch war es uns als Kanu-Clubmitglieder wichtig, dass unser Projekt etwas mit Wasser / Natur zu tun haben soll.

Wir haben uns deshalb entschieden, ein Projekt zur Moorregeneration in der Schweiz von myclimate zu unterstützen.

In den vergangenen 200 Jahren wurden fast 90 % der Moore in der Schweiz zerstört. Zum Zeitpunkt der Annahme der Rothenthurm-Initiative 1987 waren nur noch rund 0,5 % der Landesfläche Moore. Der Moorschutz fand Eingang in die Bundesverfassung. Seitdem haben Bund und Kantone einiges zum Moorschutz getan, aber bei weitem noch nicht genug.

Moore sind riesige Speicher von CO₂. Werden sie trockengelegt, entweichen Klimagase in grossen Mengen in die Atmosphäre. Neben CO₂ auch das noch klimaschädlichere Methan. Macht man diesen Prozess rückgängig, also vernässt die Torfböden wieder, so werden diese Landschaften zu Kohlenstoffsenken.

Ein ganz grosser Nebeneffekt dieser Renaturierungsmassnahmen ist die Zunahme der Artenvielfalt. So leben fast ein Viertel aller bedrohten Pflanzenarten der Schweiz in Mooren! Diese Lebensräume sind somit Hotspots der Biodiversität. Ein Moor ist auch ein hervorragender Landschaftstyp zur Speicherung und Abgabe von Wasser – in trockenen Sommern eine hochwillkommene Regulierung.

Über diese Aspekte hinaus sind die Projekte von myclimate auch durch die SDGs (Nachhaltigkeitskriterien) der Vereinten Nationen klassifiziert (z. B. SDG 13 Climate Action).

Projekt zum Anschauen

Mit dem Klimageld unserer Kanu-Clubmitglieder möchten wir einen Beitrag leisten, um unsere bisher noch nicht einzusparenden CO₂-Emissionen an anderer Stelle zu kompensieren.

Damit wir aber auch ganz praktisch eine Vorstellung von der Renaturierung eines Moores bekommen, möchten wir im Herbst 2024 eine Exkursion zu einem solchen Projekt anbieten. Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

*Gabriele Llopart,
Klimakommission*



Ölheizungen
Gasheizungen
Wärmepumpen
Pelletöfen
Solaranlagen

centra-therm

servicepool

Auch Heizsysteme brauchen Pflege.

Seit fast 40 Jahren kümmern wir uns um Heizsysteme aller Art. Egal, um welches System es sich bei Ihnen handelt: Durch unsere grosse Erfahrung kennen wir uns mit praktisch allen auf dem Markt befindlichen Anlagen aus.

Eine regelmässige Pflege und Wartung Ihres Heizsystems hat viele Vorteile:

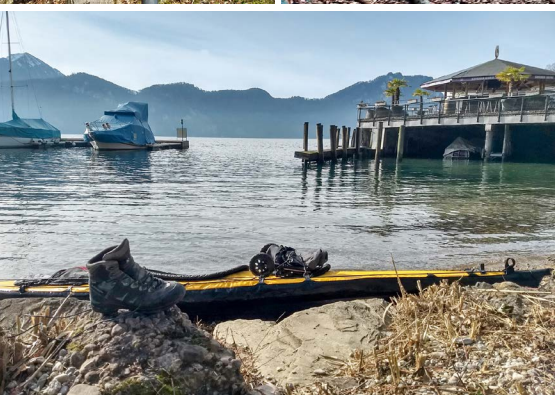
- Höherer Wirkungsgrad der Anlage
- Einsparung von Heizkosten
- Längere Lebensdauer des Systems
- Reduktion des CO₂-Ausstosses
- Betriebssicherheit dank 24-Stunden-Störungsdienst usw.

**Ihr kompetenter
Servicepartner für
alle Heizsysteme.**

Lassen Sie
die Profis ran:
041 280 83 33



Fotos | Dani Salzmann



Folge 3:

Rigi Leiterlitour

Diesmal möchte ich euch eine wunderschöne Rundtour an den sonnigen Steilhängen und Nagelfluhbändern der Rigisüdseite schmackhaft machen.



Zuerst gibt es etwas Paddelarbeit, ziemlich genau elf Kilometer sind es vom KCL zur Lützelau. Zuerst zum Meggenhorn, dann über den Küssnachter Arm nach Hertenstein. Von dort noch etwa vier Kilometer an Weggis vorbei zur Lützelau.

Zwischen Hotel und Bootshafen kann man an einem kleinen Strand gut landen und die Boote unter einem grossen Baum hinlegen.

Gleich über die Strasse beginnt der anfangs sehr steile Wanderweg über die Chestenenweid zum Wegweiser Orefad auf 629 M.ü.M.

Von hier geht's rechts hoch (Langwilen, Vitznau, Gersau), wild romantisch zwischen Nagelfluhblöcken und auf Leitern über die Felsbänder zu einem Aussichtspunkt mit Brunnen, Bänkli und Feuerstelle. Der perfekte Mittagsplatz!

Nun wandern wir durch Wälder und traumhafte Lichtungen Richtung Felsentor. Im Winter ist mir hier eine sehr zutrauliche Gämse begegnet, und einmal im Herbst mein Nachtessen in Form von Parasolpilzen.

Irgendwann treffen wir auf den grösseren Wanderweg, der rechts hoch zum Felsentor führt. >>>

gute Veloanhänger für alles



VELOCIPED

mehr Velo

.....
Cargobike-Center | Zumhofweg 2 | 6010 Kriens | 041 329 10 50 | www.velociped.ch

**Wir freuen uns sehr, Sie wieder
persönlich begrüßen zu können.**

Neu finden Sie uns an der Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern

041 226 60 70 – info@metro-luzern.ch – www.metro-luzern.ch

metro

Ihr Reisebüro seit 1985



**KANUSCHULE
VERSAM**

KANU-, KAJAK- UND PACKKRAFTKURSE
kanuschule.ch - paddlershop.ch - ally.ch



Das wäre auch ein schöner Abstecher, ich bin aber eher links hinunter Richtung Kapelle Heiligchrüz, dann Säntiberg (leider kein Wegweiser).

Nun ist man zum Teil auf einer Strasse und zwischen Häusern, der Wanderweg ist aber auch hier rot-weiss markiert. Aufpassen muss man, dass man die richtige Abzweigung nach links in einer Rechts-

kurve der Strasse erwischt (Wegweiser: Orefad, Vitznau, Gersau). Von hier führt der Wanderweg wieder zurück zum Orefad. Damit ist der Kreis geschlossen und wir steigen wieder steil hinunter zu den Booten bei der Lützelau. Ab März kann man sich im Restaurant Lützi noch stärken.

Obwohl der See auf dem Rückweg nach Luzern viel ruhiger war, spürte ich doch eine gewisse Müdigkeit in den Armen. Dafür ging es ja den See «hinunter» und der Sonne entgegen!

Paddeln: ca. 4 Stunden, 22 km

Wandern: ca. 2 Stunden, ungefähr 600 Höhenmeter

Varianten:

- Vom Zeltplatz aus, ca. 7 km
- Mit Zug und Bus über Küssnacht, ca. 50 min
- Rückweg mit dem Kursschiff ab Weggis

Dani





Wintercup Luzern: Dingdiriringdidingdiding

2. Dezember 2023

**Nervöses Gedrängel. Dichtestress.
Kaumwartenkönnen. Plötzlich Feuer.
Und dann gehts los!**

Es ist Samstag Morgen. Ich bin etwas nervös und erwache schon früh. Es ist 6:00 Uhr. Ich habe gut geschlafen und plötzlich klingelt das Telefon. Es hat gut 15 cm geschneit. «Ich bin hier bereit in Solothurn und kann dir aber nicht wirklich sagen, ob ich es bis nach Luzern schaffe, denkst du, es ist

schlau, den Wintercup so durchzuführen?», fragt Reto am Telefon. Es herrscht Verwirrung.

Also genauer gesagt, ich bin verwirrt. Wieso sollen wir den lange geplanten und herbeigesehnten Wintercup wegen ein bisschen Schnee absagen? Hier in Luzern schneit es ja nur ein bisschen, Wind hat es keinen und aussergewöhnlich kalt ist es auch nicht. «Ich sehe keinen Grund, wieso wir den Wintercup nicht durchführen sollen.» Ich esse mein Müsli und fahre mit dem Velo los Richtung KCL.

Dingdiriringdidingdiding, dingdiriringdidingdiding. «Hallo Linus, wir haben hier in Schaffhausen alle Boote geladen, ich weiss aber nicht, wie die Strassenverhältnisse sind.





Ich kann nicht garantieren, dass wir rechtzeitig da sind.» Hm, was haben die denn all... Dingdiriringdidingding, dingdi. «Hoi Linus, wir wollten nur nachfragen, ob der Wintercup wirklich stattfindet. Ja? Gut, ich weiss einfach nicht, ob wir es rechtzeitig schaffen. Bei diesem Schnee fahre ich sicher nicht über den Hirzel.» Ich hoffe, das klappt alles. Angekommen im KCL sieht es wirklich nicht alles so schlimm aus. Aber jetzt erstmal vorbereiten.

Bojen aufblasen, Motorboot abholen, Hottub einheizen, Helfer instruieren, Fragen beantworten. Die Zeit vergeht so schnell. Und nach und nach treffen die Kanoclubs aus der ganzen Schweiz ein. Schaffhausen hat es geschafft, Solothurn ist da und Rapperswil kommt auch gerade noch rechtzeitig. Sogar Genf ist da! An der Info für alle Teilnehmenden fehlt nur noch ein Club: Nidwalden. Die, die am nächsten haben, sind wieder mal zu spät. Typisch.

>>>





«Herzlich Willkommen zu diesem winterlichen Wintercup in Luzern! Wir freuen uns, dass ihr alle da seid! Der Start ist hinter der Brücke, von da führt die Strecke in Richtung Stadt, weiter Richtung St. Niklausen und wieder zurück in den KGL. Das Startsignal ist ein GO!»

Noch 45' bis zum Rennen, es sind alle instruiert, dann kann es ja losgeh. Dingdiriringdidingdiding, dingdiriring... «Hoi Linus, ich bin jetzt beim Baslerstab, wo ich die Wende kontrollieren soll, aber ich sehe die Boje nicht. Wo ist die genau?» Shit, hat das Motorboot die Boje jetzt falsch gesetzt? Beepbeepbeep. «Hoi Levi, wo hast du die Boje genau gesetzt?» Hmm komisch. Beepbeep «Hoi Michel, doch du bist schon richtig. Was meinst du mit da ist keine Boje? Hmm komisch. Ok, ich schicke das Motorboot vorbei»

Wieso zur Hölle ist die Boje nicht da? Hat die jemand weggenommen? Kann ja nicht s.... Dingdiriringdiding «Hoi Linus, wir haben die Boje jetzt gesehen. Sie ist auf halbem Weg in Richtung Bürgenstock. Wir holen sie jetzt zurück.»

Nervöses Gedrängel. Dichtestress. Kaumwartenkönnen. Plötzlich Feuer. GO! Und dann gehts los!

Rund 110 Boote zusammengepfertcht zwischen Ufer und Kantisteg. Wie cool ist denn das. Jetzt aber los. Puh, ich muss schauen, dass ich da vorne mitkomme. Die sind ja schnell! Etwa so erging es mir beim Start. Ich schaffe es jedoch mitzufahren und schon bald können wir uns zu zweit vorne absetzen. Es schneit immer noch ununterbrochen.

Alles ist weiss. Dann die erste Wende vor der Seebrücke. Wow, was für ein Anblick. Aus dem weissen Horizont kommen uns über 100 Paddler entgegen! Wie schön!

Das war der Moment, an dem ich sagen musste: Doch der ganze Aufwand hat sich gelohnt. So viele Menschen, die zusammenkommen, um zu paddeln, das macht Freude. Weniger Freude hat mir gemacht, dass ich den Wintercup dieses Jahr nicht gewinnen konnte, sondern den Sieg an Tim Müller aus Rapperswil abgeben musste. Doch dieses Jahr wurde nicht nur der Sieger geehrt. Besser gesagt, der Sieger wurde gar nicht geehrt. «Dieses Jahr ehren wir nicht den Schnellsten, sondern die erste Paddlerin der zweiten Hälfte aller Teilnehmenden, den zweitletzten Paddler und den schnellsten U14 Paddler.» Ein bisschen Spass muss sein.

Und genau das war auch das Motto nach dem Wintercup. Nach einem feinen Risotto ging es dann los mit dem Wellness-Plausch. Was gibt es besseres, als nach einem anstrengenden Rennen und bei anhaltendem Schneefall in den Hottub zu steigen und sich die müden Arme weich kochen zu lassen? Und wer sich nicht weichkochen lassen wollte, konnte sich immerhin mit Glühpunsch die Seele wärmen. Ein richtiges Winterfest.

>>>

Unsere Helfer schenkten Bier aus an der Bar, legten Feuer nach, um den Hottub zu heizen oder erholten sich nach ihrem Einsatz auf dem See oder in der Küche. Danke vielmals für euren tollen Einsatz!



Fotos | Sandra Fischer

Nach und nach dunkelte es ein und ein weiterer Programmpunkt stand an: Fondue. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, als zusammen in einem Topf voller Käse rumzustochern. Insbesondere, wenn dazu im Hintergrund noch ein Ländler-Trio für Stimmung sorgt. Aber nicht nur neue Leute kann man bei einem Fondue kennenlernen, nein, man kann sich auch mit seinen Kanukollegen treffen und die neuesten Stories austauschen. Und da muss man sagen, da haben wir dich ein bisschen vermisst. Ja, genau DICH.



Wir hätten uns gewünscht, dass der Wintercup einen Treffpunkt für dich als KCL-Mitglied und deine Kanufreunde bietet und wir mit dir ein Fondue teilen können. Und ich meine, wenn du nun schon bis hierhin gelesen hast, interessierst du dich ja dafür, was im KCL so läuft, also sei doch nächstes mal auch dabei. 🙄

Mit Laktat in den Muskeln, Alkohol im Blut, Fondue im Magen und Wärme im Herzen ging es dann langsam aber sicher nach Hause. Ein toller Tag, der danach schreit, wiederholt zu werden!

Gemütliches Eindämmern. Erholen. Sichnochmalswälzen.
Plötzlich dunkel.
Und träumen vom nächsten Mal.

Linus Bolzern



Ein kleines Club Gedicht



**Der Name von unserem Club
soll allen klar sein,
treten wir ja auf im schönsten Schein.**

**«Kanuclub» ist nicht ganz richtig,
ein Abstand braucht's, ja das ist wichtig.**

**«Kanu Club» stimmt auch noch nicht.
Na, kommt ihr langsam hinters Licht?**

**«Kanu-Club», ist fast perfekt,
doch ein Wort hat sich noch versteckt.**

**Kanu-Club Luzern,
so wirds geschrieben,
und merkt euch das, ihr Lieben 😊**





Champagnerfahrt 2023

Die Champagnerfahrt gibt es schon seit vielen Jahren. Fredy Zimmermann hat sie Ende der 80er Jahre neu organisiert. Ich war der Nachfolger und seit drei Jahren liegt die Verantwortung bei Andy und Sandra Fischer, welche dieses Event hervorragend durchführen.



Champagnerfahrt

29. Dezember 2023



Um 10 Uhr war Treffpunkt im KCL zum Frühstück mit Würstchen, Brot und einer feinen Gemüsesuppe. Dies war die Stärkung für die Fahrt.

Um 10:30 Uhr wurden die Boote ins Wasser gelassen und los ging es Richtung Luzerner Becken, weiter auf der Reuss durch die Altstadt.

Dieses Jahr war Stefan Vonwil mein Beschützer und Helfer. Wegen einem gebrochenen Lendenwirbel war grosse Vorsicht angebracht und ich durfte nur 10 kg tragen. Lieben Dank, Stefan für die grosse Hilfe. Vielen Dank an alle, die mir





bei dieser Fahrt schwere Lasten abgenommen haben. Mit dabei waren auch Stefan Burri und Simone Tanner, Gerid Vetter und Andreas Klausling, Manuel Rem im Seakajak, und natürlich der Organisator Andy mit seinem Sohn Florian und Fred Le Grand. Sandra konnte leider wegen einer Verletzung am Knie nicht mitfahren. Doch nebst der Fahrt war sie überall die grosse Stütze und verwöhnte die Paddelnden.

Da das Nadelwehr fast geschlossen war, mussten alle Boote vom Brüggli bis zum Naturmuseum auf den Wägeli umfahren werden. Einige Neugierige schauten von oben zu wie wir bei etwas garstigem Wetter die Treppe zum Wiedereinstieg nutzten.

Beim Nordpol (Nähe Emmenbrücke) staunten wir nicht schlecht. Sandra und Hanna haben uns herzlich empfangen. In kurzer Zeit stellten Andy und Sandra ein reichhaltiges Buffet auf. Champagner mit und ohne Alkohol, selbstgebackene salzige Rouladen, gefüllt mit Fleisch und Quark, Trockenfleisch, Käse, Nüsse und Oliven präsentierten sich auf dem Tisch.

>>>



Fotos | Sandra Fischer

Nach dieser Stärkung fuhren wir weiter Richtung Rathausenwehr wobei uns auch die Sonne begleitete und eine mystische Stimmung verbreitete. Ein letztes Mal umtrugen wir die Boote, um nach Perlen weiter zu paddeln. Sandra servierte Tee und Kuchen und danach hoben meine Kollegen die Boote auf den Anhänger des Kanubusses.

Im Clubhaus war nun der Abschluss der traditionellen Ausfahrt. Ein Feuer wurde entfacht, Würste gebraten, Äplermagronen und Salate aufgetischt, Räubergeschichten verbreitet, Freundschaften vertieft und über die kommende Saison diskutiert. Ein feines Dessert mit Vanille-Köpflı rundete den Abend ab.



Es war wieder einmal ein tolles Erlebnis. Allen Teilnehmenden sage ich ein herzliches Dankeschön. Für die aufwändige Organisation gebührt Andy und Sandra und Florian ein besonderes Lob.

Geschrieben im Januar 2024
Hanna und Peter

Physiotherapie **FANGHÖFLI** Rehabilitation & Training *more than physio*

Unser Angebot für Sie:

- Sportphysiotherapie
- aktive Rehabilitation
- medizinische Trainingstherapie (MTT)
- medizinische Massage
- Lymphdrainage
- Personaltraining
- betreutes Trainingscenter

Physiotherapie Fanghöfli AG
Sylvain Perrinjaquet
Fanghöfli 14, 6014 Luzern

041 250 33 60
info@physio-littau.ch
physio-littau.ch



Pilgerfahrt plus

2. Januar 2024

Wir haben unter waghalsigem Einsatz von Jean-Michel (Sohn von Lauri) wieder zu Ehren unseres Schutzpatrons St. Nikolaus gespendet.

Ich habe mich bei Meggen erkundigt: unser Geld fliesst in den Sozialfond der Meggerwald Pfarreien.

Natürlich haben wir auch gediegen gespiesen und uns beim AKC-Film von Olaf Obsommer bestens unterhalten.

Vielen Dank allen fürs Mitmachen und Mithelfen, die feinen Beiträge zum Buffet, die grosszügigen Beiträge in die Kasse (120 € gehen an O. Obsommer für den Film)

Hans und Christine



Alle sammeln und
spenden jetzt für



www.clubhausamsee.ch

www.clubhausamsee.ch/video

IBAN CH84 8120 3000 0514 3792 4

Kanuclub Luzern



Kanu-Club Luzern



NEPTUNBOTE



lieber online oder auf
deinem Tablet lesen?

Die Aktuelle Ausgabe sowie
das Archiv kannst du auch als
PDF downloaden unter:

[www.kcl.ch/
dabeisein-mitmachen/
medien/neptunbote/](http://www.kcl.ch/dabeisein-mitmachen/medien/neptunbote/)



Foto | Sandra Fischer



VON HAND
Bebié
MIT HERZ

BÄCKEREI
CONFISERIE
CAFÉ

SONNTAGS OFFEN

Bundesstrasse 7 | 6003 Luzern | 041 210 08 08 | www.confiserie-bebie.ch



GETRÄNKE MARKT

vinazion
Freude am Genuss



**LOKALE UND
INTERNATIONALE
BIERMARKEN**

**AUSERLESENE WEINE
UND SPIRITUOSEN
GESCHENKARTIKEL**

Eichhof Getränkemarkt
Obergrundstrasse 110, 6005 Luzern
Telefon 041 310 55 17
getraenkemarkt.luzern@heineken.com
luzern@vinazion.ch

Montag-Freitag: 09.00-12.00 Uhr / 13.00-18.30 Uhr
Samstag: 08.30-16.00 Uhr

P.P.
CH-6005
Luzern

DIE POST 

Retouren bitte an: Kanu Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern



Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee



10% Rabatt für KCL-Mitglieder
www.kanuwelt.ch

Seefeld 8
078 635 24 14

6374 Buochs NW
info@kanuwelt.ch